

Katastrophenvorsorge – eine unverzichtbare Investition in die Zukunft

Hilfsorganisationen im Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ zum Internationalen Tag der Katastrophenvorsorge: Leid verhindern, bevor es geschieht.

Fritzlar, 13. Oktober 2020. Katastrophale Naturereignisse führen weltweit immer wieder zu Leid. Regelmäßig bebt die Erde. Gleichzeitig bringt der jährliche Monsun Überschwemmungen, Sturzfluten und Landrutsche mit sich. In betroffenen Ländern muss die Katastrophenvorsorge als Bestandteil der humanitären Hilfe eine besonders wichtige Rolle einnehmen. Die Menschen dort können den gefährlichen Naturereignissen nicht entfliehen, sie können sich aber durch spezielle Trainings und Schulungen auf zukünftige Ereignisse vorbereiten und so das Risiko von Schäden verringern. Um die Folgen von Katastrophen gering zu halten und betroffene Menschen vorzubereiten engagiert sich das Kinderhilfswerk GLOBAL CARE in der Katastrophenvorsorge.

Das Kinderhilfswerk engagiert sich u. a. in Bangladesch für Flutopfer und unterstützt viele hundert Personen mit Katastrophenvorsorge-Schulungen, damit sie besser vorbereitet sind und angemessener auf diese Bedrohung reagieren können. Uttarakhand gehört zu einer der seismisch aktivsten Regionen Indiens. Durchschnittlich einmal alle acht Jahre ist der Bundesstaat von einem Erdbeben mittlerer Intensität betroffen. Seismische Aktivitäten und damit verbundene Auswirkungen wie Erdbeben sind in einigen Gebieten besonders häufig. Zusätzlich kommt es jedes Jahr zu massiven Verlusten während der Monsunzeit, durch starke Regenfälle und Sturzfluten. Diese gefährden Menschenleben und verursachen Schäden an Wohnhäusern, Schulen und Krankenhäusern.

Über einen Zeitraum von 16 Monaten finden im Jaunpur Block, Nordindien Schulungen in Dörfern und Schulen, Katastrophenübungen, Baumpflanz-Aktionen, Erste-Hilfe-Trainings und viele weitere Maßnahmen mit den Dörfern, Behörden und Gesundheitseinrichtungen statt. Das Ziel, die Menschen in den entlegenen Bergdörfern auf Katastrophen vorbereiten. Sie sollen in einer Notsituation effizient reagieren können und wissen, wie sie sich und andere retten. Denn einige sind auf Unterstützung angewiesen. Ältere, Kranke, Personen mit Behinderung oder auch kleinere Kinder brauchen teilweise schnelle Hilfe, um an sichere Orte zu gelangen.

Das Projekt der inklusiven Katastrophenvorsorge konzentriert sich auf die Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen, da diese oft die Ärmsten der Bevölkerung darstellen. Sie werden diskriminiert und gehören zu den verwundbarsten und oft unsichtbarsten Personen der Gesellschaft. Wenn die Katastrophe eintritt, wird ihre ohnehin schon prekäre Situation durch mangelnde Vorbereitung, Versorgung und gesellschaftliche Beteiligung weiter verschärft. Gleichzeitig wissen sie am besten, worauf geachtet werden muss, um die Umgebung auch für Menschen mit Behinderung katastrophensicher zu gestalten. Ihre Einbeziehung in alle Phasen des Projekts ist deshalb von entscheidender Bedeutung

In diesen Risikogebieten ist Katastrophenvorsorge eine unverzichtbare Investition in die Zukunft um Leben zu retten.

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care

GLOBAL CARE ist seit 1976 in mittlerweile 20 Entwicklungs- und Schwellenländern auf vier verschiedenen Kontinenten durch ein umfangreiches Hilfsprogramm tätig. In der Motivation christlicher Nächstenliebe werden hilfebedürftige Menschen unabhängig von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Religion oder politischer Bindung betreut.

Hilfe geschieht durch:

1. **Patenschaften**, die benachteiligte Kinder aus dem Kreislauf der Armut langfristig in ein selbstständiges Leben führen. Weltweit betreut GLOBAL CARE ca. 3500 Patenkinder.
2. **Projekte**, die auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt sind als „Hilfe zur Selbsthilfe“. Dazu gehören:
3. **Katastrophenhilfe** – schnelle effektive Hilfe für Betroffene, die durch eine Katastrophe ihre Lebensgrundlage verloren haben.

Bündnispartner und Empfänger von öffentlichen Zuwendungen

Die Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care ist Mitglied in den Dachverbänden "Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Landesverband Hessen e. V.", "VENRO Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e. V.", Mitglied bei "Gemeinsam für Afrika e. V." und über den Paritätischen Gesamtverband Mitglied im Bündnis "Aktion Deutschland Hilft e. V." Einige Projekte werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und vom Land Hessen gefördert.

DZI-Spendensiegel

GLOBAL CARE trägt das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Das Siegel bestätigt wahre, eindeutige, sachliche Werbung und nachprüfbar, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

Kurzprofil Aktion Deutschland Hilft e.V.

„Aktion Deutschland Hilft“ ist das 2001 gegründete Bündnis von deutschen Hilfsorganisationen, die im Falle großer Katastrophen ihre Kräfte bündeln, um schnelle und effektive Hilfe zu leisten. Die beteiligten Organisationen führen ihre langjährige Erfahrung in der humanitären Hilfe zusammen, um so die bisherige erfolgreiche Arbeit weiter zu optimieren.

Ihre Ansprechpartnerin:

Beate Tohmé, Geschäftsführerin

Tel. 05622 9190022, 0151 12119881

E-Mail: beate.tohme@kinderhilfswerk.de

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care, Gebrüder-Seibel-Ring 23, 34560 Fritzlar